

Strasse. Die Häuser, Mühlen, Weingärten, Äcker und Wiesen, die Ihr in der Stadt Chur besitzt. Die Einkünfte, die Ihr habt von den Höfen Prada¹, Savognin⁴. Im Dorf Malix⁵ einen Hof. In Ems⁶ die Eigenleute, Äcker und Wiesen. In Maladers⁷ einen Hof. In Vrins⁸ einen Hof. In Flims⁹ einen Hof. In Igis¹⁰ einen Hof und Weingärten. In Triesen einen Hof. In Eschen einen Hof mit aller seiner Zubehör. In Rankweil einen Hof mit aller seiner Zubehör. Die Zehnten des Hofes zu Rankweil. Den Hof zu Thüringen¹⁴ und Weingärten und die Alp Ramuz¹⁵ mit ihren Weiden . . .

Gleichzeitige Abschrift im Landesregierungsarchiv Innsbruck n. 4568, nach dortigem Regest «Vom Steueramt in Feldkirch 1879 erworben – Bändern No. 6». – Alter Umschlag mit der Aufschrift auf der Vorderseite: «Innocentius Papa III confirmat omnia bona S. Lucii et Bändern Ecclesiam-6. A.N. II ano 1208», auf der Rückseite: «An löbl. k. k. Fina.. No. 295.302» mit Stempel. – Pergament, oben 21 cm lang × 19, unten × 21,5. – Ohne Rand beschrieben. – Siegel des Propstes von St. Luzi an schmalem Pergamentstreifen, zum kleineren Teil erhalten, rund, etwa 3,7 cm, gelbbraun, Siegelbild beschädigt: thronende Gestalt (St. Luzius); Umschriftrest: +S.... POSITI.; Rückseite: «Innocentius Papa confirmat omnia bona S. Lucii Specifice vero Monasterium ipsum Hospitale in Vrbe, Ecclesiam S. Hilarii, ubi Moniales sunt, Ecclesiam S. Petri de Prades, Ecclesiam in Bänderen cum Capella ex ea pendente, Ecclesiam S. Antonii secus Stratam domos, Molendina, agros, prata etc. etc. Sub Conrado Praeposito S. Lucii Ao 1334» (17. Jahrh.); «A Nro II.» (17. Jahrh.); Bleistift 4568. –

Original im bischöflichen Archiv in Chur St. Luzi, mit verfälschtem Datum (vergleiche darüber Liechtenstein. Urkundenbuch II/1 n. 17, S. 72). –

Abschrift im bischöflichen Archiv in Chur, St. Luzi (Vidimus Bischof Ulrichs von Chur vom 9. August 1334). –

Druck: Mohr, Codex Diplomaticus I, 174 (1848) nach dem Original; Liechtensteinisches Urkundenbuch I, n. 17 nach d. O.; Bündner Urkundenbuch II, n. 518 nach d. O. (1952).

Regest: Eichhorn, Episcopatus Curiensis Codex Probationum 63 zu 1209; Mohr, Reg. Schanfigg 5 zu 1209; Polthast, Regesta Pontificum Rom. I, 3402 zu 1208; Helbok, Regesten v. Vbg. u. Liechtenstein n. 328 zu 1209; Ritter, Liechtensteinische Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1936, S. 85; Perret, Urkundenbuch d. südl. Teile d. Kantons St. Gallen S. 196 n. 230 (1953). –

Abbildung d. Originals: Steffens, Lat. Paläographie, Suppl. Tf. 36.